

Verhaltenskodex für Swico-Mitglieder

| | | |
|----|---|---|
| 1 | Integrität | 1 |
| 2 | Kundenakquise | 1 |
| 3 | Kundenanlässe | 2 |
| 4 | Geschenke und Einladungen | 2 |
| 5 | Dienstleister | 2 |
| 6 | Fürsorgepflicht | 2 |
| 7 | Gleichbehandlung | 2 |
| 8 | Arbeits- und Arbeitszeitmodelle | 2 |
| 9 | Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | 3 |
| 10 | Nachwuchs, Aus- und Weiterbildung | 3 |
| 11 | Öffentlichkeit | 3 |
| 12 | Milizsystem | 3 |
| 13 | Nachhaltigkeit | 3 |

Ethischer Wegweiser für die ICT-Wirtschaft

Nach einer intensiven Entwicklungsarbeit in den Gremien und einer Vernehmlassung bei seinen Mitgliedern hat Swico nachfolgenden Verhaltenskodex beschlossen. Damit will der Verband der ICT-Anbieterfirmen in der Schweiz aufzeigen, welche Verhaltensweisen in der ICT-Wirtschaft angemessen und akzeptabel sind – und welche nicht.

Der Verband will aufgrund seiner breiten Repräsentativität in der Branche durch die Publikation und die Diskussion des Verhaltenskodizes eine Wirkung über seinen Mitgliederkreis hinaus bewirken.

1 Integrität

Wir tolerieren nicht, dass Mitarbeitende unethische oder unfaire Mittel einsetzen, um ihre Ziele zu erreichen, selbst wenn das Verhalten im (finanziellen) Interesse des Unternehmens liegen sollte. Wir gestatten die Kompensationssysteme so aus, dass möglichst keine impliziten Anreize für unethisches Verhalten geschaffen werden. Vorgesetzte, die in solchen Fällen „wegschauen“ oder gar dazu anstiften, werden so rasch wie möglich sanktioniert bzw. entfernt.

2 Kundenakquise

Bei der Kundenakquisition vermeiden wir alles, was den potenziellen Kunden oder dessen Entscheider unter einen Druck setzt, der mit der Produktebeschaffung direkt in keinem Zusammenhang steht. Beim Vergleich mit Konkurrenzangeboten kommunizieren wir wahr, klar und nie unnötig herabsetzend.

3 Kundenanlässe

Es macht oft Sinn, potenzielle oder bestehende Kunden einzuladen, um ihnen die eigenen Angebote im produktiven Einsatz zu demonstrieren, gemeinsam Spezifikationen zu besprechen oder relevantes Wissen auszutauschen. Bei diesen Gelegenheiten achten wir strikt darauf, den Aufwand und den nicht geschäftsnotwendigen „Gegenwert“ für die Gäste auf dem Minimum zu halten, das dem Thema, dem Teilnehmerkreis und den übrigen Umständen angepasst ist.

4 Geschenke und Einladungen

Je nach Branche und Umfeld sind Geschenke und Einladungen (Sponsoring-Anlässe etc.) Teil der Businesskultur und daher nicht immer vermeidbar. Geschenke werden jedoch auf das Minimum beschränkt und sind nach Möglichkeit so zu gestalten, dass sie primär der Firma und nicht dem Empfänger als Privatperson zugute kommen.

5 Dienstleister

Wir arbeiten nur mit Lieferanten zusammen, welche Business-Standards auf gleich hohem Niveau einhalten wie unser Unternehmen auch. Vor Aufnahme der Zusammenarbeit machen wir klar, dass wir unethisches Verhalten und Integritätsmängel als Grund für eine unverzügliche Aufhebung der Geschäftsbeziehung sehen. Wir machen den Lieferanten klare Vorgaben (z.B. betreffend Nachhaltigkeit oder faire Arbeitsbedingungen) und überprüfen ihr Verhalten – auch deshalb, weil Kunden und Öffentlichkeit uns für deren Fehlverhalten mitverantwortlich machen können.

6 Fürsorgepflicht

Wir bekennen uns dazu, Verantwortung für das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden mit zu tragen. Wir strukturieren daher Prozesse so, dass sie die Mitarbeitenden als selbstverantwortliche Berufsleute und Individuen respektieren. Wir stellen sicher, dass weder das Unternehmen noch einzelne Vorgesetzte Ziele so setzen, dass sie die Mitarbeitenden physisch oder psychisch übermässig belasten. Wir sind so organisiert, dass Mitarbeitende mit berufsbezogenen Problemen rasch, einfach und formlos Unterstützung einfordern können.

7 Gleichbehandlung

Unser Unternehmen ist so organisiert, dass sämtliche Mitarbeitenden unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Konfession, sexueller Orientierung, Familienstand oder auch gesundheitlicher Beeinträchtigung nach gleichen Kriterien fair behandelt werden. Dazu gehören insbesondere auch gleiche Beförderungschancen und gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit.

8 Arbeits- und Arbeitszeitmodelle

Unsere Mitarbeitenden sollen möglichst selbstverantwortlich im Rahmen der gesetzlichen Regelungen, der betrieblichen Anforderungen und ihrer Funktion entscheiden, wann und wie sie ihre Arbeitsleistung erbringen. Wir bieten flexible Angebote an, sowohl was den Stellen-

umfang (Teilzeit, Arbeitsplatz-Sharing etc.) als auch was die Leistungserbringung anbelangt. Und wir wissen: Davon profitieren nicht nur die Mitarbeitenden, sondern auch das Unternehmen, dank leistungsfähigeren und motivierteren Mitarbeitenden.

9 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Wir sind uns der Verantwortung für den Schutz und die Gesundheit unserer Mitarbeitenden bewusst. Wir behalten daher die Arbeitssicherheit konstant im Auge und halten sie auf einem hohen Niveau. Unseren Mitarbeitenden bieten wir Programme zur Verhütung von Unfällen und zur Erhaltung der Gesundheit an. Wo nötig ergreifen wir auch Massnahmen gegen die Selbstüberforderung (ständige Erreichbarkeit, Termindruck, Stress).

10 Nachwuchs, Aus- und Weiterbildung

Wir entwickeln und fördern den Nachwuchs in den im Unternehmen vertretenen Berufsfeldern. Zu diesem Zweck bieten wir insbesondere Lehrstellen an und sorgen für eine überdurchschnittliche Betreuung unserer Lernenden. Soweit wir aus Gründen des Geschäftsmodells oder der Strukturen dazu nicht in der Lage sind, engagieren wir uns in Lehrstellenverbänden, bieten Trainee- und Praktikumsstellen an oder setzen besondere Schwerpunkte bei der internen und externen Weiterbildung.

11 Öffentlichkeit

Ob als lokales KMU oder als multinationales Unternehmen, wir verhalten uns in jeder Beziehung als fairer „Corporate Citizen“ der Schweiz. Wir erfüllen nicht nur die gesetzlichen Verpflichtungen, sondern leisten auch im Rahmen unserer Möglichkeiten einen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung. In angemessenem Umfang informieren wir über die Entwicklung des Unternehmens.

12 Gesellschaftliche Verantwortung

Wir sind uns bewusst, dass in der Schweiz viele staatliche und zivilgesellschaftliche Leistungen von ehrenamtlich Tätigen erbracht werden. Aus diesem Grund sind wir auch bereit, eigenen Mitarbeitenden im Rahmen unserer Möglichkeiten die dafür notwendige zeitliche Flexibilität einzuräumen. Als Unternehmen sind wir bei den für unsere Branche relevanten Verbänden Mitglied und bringen uns dort inhaltlich und personell ein.

13 Nachhaltigkeit

Wir setzen uns im Unternehmen für den Erhalt und die Schonung der natürlichen Lebensgrundlagen ein. Durch Prozessdesign und Ausbildung sorgen wir für einen sparsamen Umgang mit Materialien und Energie. Wenn immer möglich schliessen wir Stoffkreisläufe. Im Übrigen sorgen wir für eine fachgerechte Entsorgung sämtlicher Abfälle, insbesondere als Konventionsunterzeichner von Swico Recycling, sofern wir entsprechend tätig sind.

1.1.15 /hh